

SINGENER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

in Singen mit
SINGEN
kommunal
auch unter
www.wochenblatt.net/siko

Elternbeirat
stellt sich mit
Aktion vor **S. 2**

Neuer Anlauf
für Herz-Jesu-
Platz **S. 3**

Wochenblatt
dankt den
Austrägern **S. 7**

Weihnachts-
Circus in Sin-
gens Süden **S. 20**

in Singen-Nord mit
Volkershausen aktuell
S. 8 + 9

18. DEZEMBER 2013

WOCHE 51

SI/AUFLAGE 32.679

GESAMTAUFLAGE 86.081

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

**DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:**



Grüße zum heiligen Fest

Weihnacht ist das Fest, um nach vorne zu blicken. Denn mit der Erinnerung an das Kind in der Krippe beginnt die Geschichte, die die Welt verändern sollte. Viele Gesten helfen bei unserem Blick nach vorne. Muhammet Topal, der Vorsitzende der Muslingemeinde Singen, schickte per SMS zu Weihnachten und dem neuen Jahr die besten Grüße »für unsere christlichen Brüder« mit der Bitte, dies auch weiter zu geben. Dieser Bitte komme ich hiermit gerne nach. Denn damit werden einfach Grenzen überwunden. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Singen (of). Uns geht's eigentlich gut. Allem Gerede zum Trotz hat sich der Wohlstand vieler Menschen verbessert. Und auch den Kommunen geht es so gut, wie eigentlich schon lange nicht mehr. Damit, so könnte man sagen, haben sich viele Hoffnungen eigentlich erfüllt.

Doch dazu gibt es eine andere Seite. Am Montag stürmten an die 200 Flüchtlinge und Asylbewerber den Saal des Kreistags, um auf ihre Lage aufmerksam zu machen. Das sind Menschen, für die unser Land ein Ziel der Hoffnung war. Wir können uns schließlich oft kaum vorstellen, aus welchen Zuständen diese Menschen geflohen sind und welche Ängste, aber auch Hoffnungen sie dazu bewegen. Viele der Hoffnungen von Flüchtlingen werden von unserer Bürokratie aber zunächst nicht erfüllt in einem langen Verfahren bis zur möglichen Anerkennung als Asylanter. Der Auftritt hat spürbar gemacht, wie schnell Hoffnung einen bitteren Beigeschmack



Kinder drücken ihre Enttäuschung über den Landrat mit einem Geschenk aus.

swb-Bild: of

bekommen kann. Gerade in Singen ist Armut ein Thema, und daran wird sich so schnell auch nichts ändern. Denn hier müssen sich noch einige Hoffnungsträger ans Werk machen, um die Menschen zu befähigen, wieder eine Perspektive für sich und ihr Leben zu entwickeln. Das Thema Hoffnung zieht sich wie ein roter Faden durch diese

Weihnachts-Ausgabe des WOCHENBLATTs. Denn Weihnachten ist mehr als das christliche Fest, an dem sich ebenfalls eine Hoffnung erfüllt hat, für die, die das wahr haben wollten. Auch auf diesen Seiten kommen Menschen zu Wort, die in Hoffnung ihre Heimat verlassen mussten und die nun damit fertig werden müssen, was von

ihrer Hoffnung übrig geblieben ist. Hoffnung ist auch ein Thema für Thomas Fürst, den neuen Vorsitzenden der Caritas Singen-Hegau. Er hat einen Verband der Wohlfahrtsindustrie übernommen, welcher sich schon vor seinem Antritt vorgenommen hat, wieder näher zu den Menschen in der Region zu kommen. Die

Hoffnung auf einen Weg aus Armut brachte zum Beispiel Ester Ludwig nach Sambia, die für die »Brücke der Freundschaft« im Einsatz ist. Mit einem Auto haben zum Beispiel Thomas Meinel und Florian Lunau Hoffnung in den Nahen Osten gefahren. Nach sechs Jahren Baustelle ist Jürgen Räßle nun ziemlich guter Hoffnung, bis in einem Jahr in seinem fertigen »Aquatower« zu stehen. Wie durch Teilen Hoffnung erwachsen kann, dazu hat schlussendlich der »Mann des Jahres« im Wochenblatt-Land, der diesen Titel von der Redaktion erhalten hat, sogar ein schönes Mosaik geschaffen.

Erich Georg Gagesch aus der Singener Südstadt schuf mit vielen Helfern ein großes Mosaik, das anlässlich des Kirchenjubiläums der St.-Elisabeth-Kirche die Heilige aus Thüringen bei ihrem Einsatz für die Armen zeigt. Mehr in der Glückwunsch-Beilage zur Weihnachten ab Seite 29 dieser Ausgabe.

Köstler neu im Gemeinderat

Singen (stm). Thomas Köstler, den die meisten als OB-Kandidaten 2005 und 2013 noch kennen dürften, wurde bei der letzten Singener Gemeinderatssitzung am Dienstag als Nachrücker für die freiwillig ausgeschiedene Stadträtin Rebecca Tanner neu verpflichtet.

Als erste Amtshandlung nahm Thomas Köstler für die Linke in Singen Stellung zu dem Haushalt und stimmte als einziger dessen Verabschiedung nicht zu.

- Anzeige -

Haushalt zeigt nach vorne

Gemeinderat befürwortet Investitionsplan/Ausnahme: Sporthalle

Singen (of). Der Singener Gemeinderat hat am Dienstag in ungewöhnlicher Einmütigkeit den städtischen Haushalt für 2014 sowie den Budgets für die Stadtwerke und den Eigenbetrieb »Kultur und Touristik« zugestimmt.

Insgesamt werden rund 10,5 Millionen Euro direkt investiert. Marcus König ist zufrieden, dass die Stadt trotzdem leicht Schulden abbauen kann, weist aber auf die nötige Vor-

sicht hin. Deshalb stimmte die CDU auch gegen einen Antrag der SPD, dem sich der OB angeschlossen hatte: Darin wird für 2014 wenigstens eine Planung der dreiteiligen Sporthalle am Stadion zusätzlich eingestellt. Regina Brütch von der SPD sah in ihrer Rede voraus, dass das Problem GVV nach dem »Abenteuer Kunsthallen-Areal« und dem Problem »Sintec« im Süden ein baldiges Einspringen nötig mache, um

die städtische Bautochter bald neu aufzustellen. Sie forderte eine baldige Besetzung der Leitung der Stadthalle. Peter Hänssler sah es als dringend an, dass OB Häusler baldigst einen Bürgermeister an die Seite gestellt bekommt. Eberhard Röhm kann sich zum Thema Bürgermeister nach dem Motto »Qualität statt Tempo« auch die Wahl einer Bürgermeisterin vorstellen. Die Grünen können zufrieden sein, denn sie haben

die Sanierung des Radwegs an der Rielasinger Straße durchgesetzt. Für Marion Czajor von der Neuen Linie ist es wieder ein »Haushalt mit Würde«, Dr. Hubertus Both sprach sich deutlich für ein neues Leitbild der Stadt aus, dafür waren auch alle anderen Fraktionen. Und dafür gibt es 50.000 Euro im Haushalt extra. »Dieser Haushalt ist ein Vertrauensvorschuss an den neuen OB«, so Dr. Both.

Breitband in Friedingen

Singen-Friedingen (swb). Fristgerecht hat die Telekom die Breitbandanbindung im Ortsteil Friedingen erteilt. Dort sind nun leistungsfähige Breitbandtarife mit bis zu 50 MBit/s buchbar. Die Stadt Singen hat den Ausbau mit gut 70.000 Euro bezuschusst. OB Bernd Häusler und Peter Beuter von der Deutschen Telekom AG geben den offiziellen »Startschuss« am Freitag, 20. Dezember, um 13 Uhr am Multifunktionsgebäude im Elmenweg.

- Anzeige -

interPfand Singen

Goldankauf

faire Preise - zufriedene Kunden

Goldkurs sinkt !!!

Wir bezahlen **25.-Euro** auf's Gramm Feingold



sofort Bargeld !!!
07731-1442000

Freiheitstraße 14
schräg gegenüber C&A

DAS JAHR 2013 IM RÜCKBLICK

Das ganze Jahr 2013 auf einen Blick – die WOCHENBLATT-Jahresrückblicke bringen in der nächsten Ausgabe die wichtigsten Ereignisse, Triumphe und Niederlagen, Abschiede und Neuheiten, Emotionen und Veränderungen wieder in Erinnerung. Wir lassen ein spannendes Jahr mit seinen Höhen und Tiefen Revue passieren, rücken die Menschen in den Fokus, die in der hiesigen Politik, der Wirtschaft, in Kultur und Sport etwas bewegten und für Schlagzeilen in der Nachbarschaft und über die Region hinaus sorgten.



WANN ERSCHEINT DAS WOCHENBLATT?

Damit Sie, liebe Leserinnen und Leser, genau wissen, wann nach den Weihnachtsfeiertagen und Neujahr Ihr WOCHENBLATT im Briefkasten steckt, hier die genauen Erscheinungsdaten: Das letzte WOCHENBLATT des Jahres erscheint am Freitag, 27. Dezember, und das erste WOCHENBLATT im neuen Jahr kommt am Donnerstag, 2. Januar, heraus. Anzeigenschluss ist jeweils am 23. und am 30. Dezember um 12 Uhr, Kleinanzeigen können an diesen beiden Montagen bis jeweils 18 Uhr abgegeben werden.

HEUTE SCHON AN MORGEN DENKEN.



Wir planen mit Ihnen die geeignete Heizung für Ihr Eigenheim.

Sanitär Schwarz
GAS · WASSER · HEIZUNG

Zeppelinstr. 5 • 78239 Rielasingen
Telefon 07731/93280
www.sanitaer-schwarz.de

Chance für Junioren

KSV Haslach i.K. - StTV Singen 29:11

Singen (swb). Mit vier Jugendringtonern trat der StTV Singen beim Tabellenvierten KSV Haslach i.K. an. Aufgrund einiger angeschlagener Athleten wurde die »Zehn« der Hohentwieler kurzfristig nochmals umgestellt. Die hohe Niederlage konnte bei nur drei gewonnenen Kämpfen nicht vermieden werden.

55 kg: Gegen den deutschen Jugendmeister Timo Stiffel verlor Winfried Emser.

60 kg: »Lehrgeld« musste Singens Dario Schihocca gegen Kevin Wernecke zahlen.

66 kg: Eine Schulterniederlage kassierte Steven Tauberschmitt gegen Selimchaev Jangubaev.

66 kg: Diese Klasse ließ Singen unbesetzt.

74 kg: Haslachs Ringertrainer Lars Schuler demonstrierte gegen Rubin Quini eine schnellen Überlegenheitssieg.

74 kg: Jungtalent Ömer Pervane hatte gegen Ex-Bundesligaringer Ghita keine Chance.

84 kg: Simon Riedel verlor klar gegen Edgar Rauch.

84 kg: »Leichtes Spiel« hatte Tomasz Jonkicz gegen J. Kube.

96 kg: Singens Kevin Riedel siegte gegen Ulrich Schultheiß.

120 kg: Jacek Bilenski siegte mit 9:2 gegen Mario Harter.

Am Samstag, 21. Dezember, wartet der letzte Heimkampf der Saison gegen die RG Hausen-Zell II. Kampfbeginn ist um 20 Uhr in der Waldeckhalle.

Sprachrohr für Eltern

Gesamtelternbeirat auf Markt

Singen (swb). Mit einem warmen Süppchen überraschte der Gesamtelternbeirat der Tageseinrichtungen für Kinder in Singen (GEB) diesen Samstag die Besucher des Singener Wochenmarktes. »Mit der Aktion wollen wir in erster Linie zeigen, dass es uns gibt«, so Jan Böttcher vom Vorstand. »Wir sind quasi das Sprachrohr für alle Eltern, die ihre Kinder in Kindergärten und KiTas in Singen und dessen Ortsteilen betreuen lassen.« Der GEB sieht sich als Schnittstelle zwischen Stadt, Trägern, Einrichtungen und Elternschaft. So setzt sich der GEB beispielsweise für die Erfüllung des Rechtsanspruchs auf Kinderbetreuung genauso ein wie für eine gesunde Ernährung in den Tageseinrichtungen.

gen. Erst vor kurzem hat sich der sechsköpfige Vorstand für die Fortsetzung des EU-Schulfruchtprogramms stark gemacht. Immerhin erhalten jetzt in Singen und den Ortsteilen etwa 1.800 Kinder weiterhin täglich gesundes Obst und Gemüse vom regionalen Bauern. Der GEB-Vorstand nimmt an den offiziellen Sitzungen des Ausschusses für Jugend, Soziales und Ordnung (JSO) der Stadt teil und kann so die Planungen beim Ausbau der Kinderbetreuung kritisch begleiten. Im Vorstand sitzen Elternvertreter verschiedener Singener Einrichtungen. Weitere Infos unter www.kindergarten-singen.de oder per eMail unter geb-singen@kindergarten-singen.de.



Trotz Eiseskälte vollzählig – der Vorstand des GEB (von links): Stefan Fleckner, Nadine Michalski, Ronald Werner, Markus Worringer, Ramona Fezer, Jan Böttcher.

Englisch mit Spaß 

für Senioren -Minigruppen-
Anfänger ab 16.01 Emil-Sräga-Haus, Singen
Reise-Talk ab 20.01 Marktpassage, Singen
Neu: Englisch im Move
Anfängerkurs 15.01
Wiedereinsteiger 16.01 
Tel. 07731/5060442 S. Engel

DENZEL'S 
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

Alles Gute für die Feiertage !

allseits beliebt Rinderrouladen gerne auch gefüllt	zart und mager Kalbs-geschnetzeltes auch küchenfertig als Pfanne	zart und saftig Kalbsbraten aus der Schulter Kalbsgulasch
aus unserem milden Tannenrauch Schäufele, Rollschinkle, Zungen	der Klassiker Hirschgulasch fertig gekocht	aus dem Hegau frisches Reh auch in Teilen frisches Wildschwein
für die Festtage Schweinefilet-varationen wie Wellington, Hubertus oder Jäger Art	unser Bestes als Festtags-aufschnitt mit Schinken	natürlich hausgemacht Wienerle, Servela, Schüblinge, Käseknacker, Weißwürste, Bauernbratwürste

Es erwarten Sie viele Spezialitäten, auch küchenfertig zubereitet

WOCHENBLATT ONLINE
UNTER
WWW.WOCHENBLATT.NET

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 45 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im   

Eiscafé Portofino *Pizzeria*
Eis, Kaffee und Kuchen,
Cocktails, Pizza und Lasagne
auch zum Mitnehmen.
Tel. 0 77 31 / 6 88 00

Hilfe braucht Helfer.
Ärzte für die Dritte Welt e.V.
Offenbacher Landstraße 224
60599 Frankfurt am Main
Spendenkonto 488 888 0
BLZ 520 604 10
www.aerzte3welt.de
Tel.: +49 69 707 997-0
Fax: +49 69 707 997-20


GROSSAUSWAHL

JACKEN - MÄNTEL

ALLES 50%* REDUZIERT

RÄUMUNGSVERKAUF
in Singen wg. Geschäftsaufgabe
Ekkehardstr. 21+25 - 27. Beide Läden
werden geschlossen. (*außer Trachtenmode)

KLEIDER Müller

www.kleider-mueller.de
Ekkehardstr. 21+25 - 27
78224 Singen
Öffnungszeiten: Mo-Sa. von 10 Uhr bis 18 Uhr

Freuen Sie sich mit uns auf die
Wiedereröffnung des
Restaurant
Bistro 77



Worblinger Str. 53, Singen
Tel. 0173 / 4466788

Wir laden Sie recht herzlich ein
und verwöhnen Sie mit unseren
bekannten Menüs.

Es freut sich auf Ihr Kommen
Familie Tushi



Wollen Sie 2014 Ihre guten Vorsätze wirklich umsetzen ??

Wenn ja, dann jetzt anrufen und einen unverbindlichen Beratungstermin vereinbaren. Wir helfen Ihnen dabei!

INJOY-Rückenzentrum

Erfolgreich abnehmen.

Mehr sportliche Aktivität.

Gute Vorsätze
Jahresende

Angebot nur gültig bis 23.12.2013.
Jetzt anmelden und bis zu 329,- € sparen.
Schnell sein lohnt sich. Die ersten 10 Anmeldungen erhalten die Teilnahme an Singens erfolgreichstem Abnehmkurs gratis.

1. PLATZ
INJOY
Testieger Fitness-Studios
18.12.2013
In Singen:
7 Fitness-Studios
www.injoy.de


ÖKO-TEST
KÖNIG DER LESEN
Test Fitness-Studios
INJOY
gut
Ausgabe 01/2009

Gute Vorsätze – HOT LINE
0 77 31 / 9 31 60

INJOY Singen (über OBI) • Georg-Fischer-Str. 27 • 78224 Singen
Telefon 0 77 31 – 9 31 60 • www.injoy-singen.de

für ein besseres Leben

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS & WELLNESSCLUBS

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Weihnachtsaufschnitt toll sortierter in Handwerksqualität hergestellter Aufschnitt 100 g	1,59	Rinderrouladen aus dem besten Stück der Oberschale geschnitten – auch gefüllt in dreierlei Varianten 100 g	1,30
Bierschinken/ Rinderbierschinken sehr magere Rezeptur – Rinderbierschinken mit Pistazien 100 g	1,30	Rumpsteak/Roastbeef gut gelagertes Steakfleisch – ideal zum Niedergaren oder auch für Fondue 100 g	2,59
Kassler Aufschnitt die Schinkenspezialität aus dem Rücken in diversen Geschmacksrichtungen: Zitronenpfeffer/Kräuter/Knoblauch/Jägerart 100 g	1,85	Rinderspickbraten aus der Rinderrolle – ein Traditionsgericht, das man nicht aussterben lassen darf 100 g	1,30
Salamiaufschnitt naturgereifte Salami aus eigener Herstellung 100 g	1,50	Hackfleisch mager und frisch gemischt / nur Rind oder nur Schwein – ein Preis 100 g	0,70

unseren Kunden ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest

Handwerkstradition
seit 1907



Schwerverletzter Radfahrer

Singen (swb). Wie erst unlängst bekannt wurde, ereignete sich bereits am Montag, 11. November, gegen 17.10 Uhr in Singen auf der Kreuzung Waldeckstraße/Friedinger Straße ein schwerer Verkehrsunfall zwischen einem Pkw und einem Radfahrer. Der 71-jährige Radfahrer erlitt hierbei schwerste Schädel-Hirn-Verletzungen. Augenzeugen werden gebeten, sich zu melden. Insbesondere der Fahrer des langsam fahrenden Pkws, der vor dem Unfall-Pkw gefahren ist, wird dringend gesucht. Zeugen können sich unter Telefon 07731- 44377 (Napoletano) oder beim Polizeirevier Singen melden.

Förderverein sucht Mitglieder

Singen (swb). Der Förderverein der Johann-Peter-Hebel-Schule e.V. von 1988 sucht händeringend nach engagierten Mitgliedern. Nur so ist zukünftig eine schnelle und unbürokratische Förderung von Projekten des täglichen Schullebens möglich. Kontakt zum Förderverein über hebelschule-singen@web.de oder unter 07731/924390.

Singen (stm). Großen Anklang fand die Bürgerversammlung am Mittwochabend im Wicherntsal zum Sanierungsgebiet »Östliche Innenstadt«. Individuelle Fördermaßnahmen und die Neugestaltung der Nordhälfte des Herz-Jesu-Platzes wurden unter den etwa 100 Interessierten teilweise kontrovers diskutiert. Zu letzterem findet eine Bürgerwerkstatt am Samstag, 18. Januar, von 14 bis 18.30 Uhr beziehungsweise Mittwoch, 22. Januar, von 19 bis 21 Uhr statt. Anmeldungen sind hierzu bis zum 20. Dezember notwendig. Bislang sind 5,7 Millionen Euro verbaut worden, die Restsumme von 4 Millionen Euro werde noch in den nächsten Jahren verbaut. Bund und Land tragen 60 Prozent, die Stadt 40 Prozent. OB Bernd Häusler stellte klar, dass für ihn der Herz-Jesu-Platz eine halbfertige Maßnahme sei. Um zügig ein Zeichen nach außen zu setzen, sollen die Planungen 2014 und die Neugestaltung 2015 abge-

schlossen sein. Bei der Bürgerversammlung wurden zwei gegensätzliche Standpunkte deutlich: Erhalt der oberirdischen Parkplätze oder Ausbau der Grünfläche. Der Einzelhandel fürchtet beim Rückbau der jetzt 120 dort vorhandenen Parkplätze, dass Kunden wegbleiben könnten. Andererseits bietet die Neugestaltung des Platzes, wie etwa CDU-Stadträtin Veronika Netzhammer betonte, »eine große Chance, die Aufenthaltsqualität zu verbessern«. Ihrer Forderung, das Thema Blockrandbebauung an dieser Stelle zu beenden, wurde nicht widersprochen. Ein Ansatz für die Neugestaltung könnte das »bunte Konzept« der BVB-Schule mit Grünflächen, Bäumen und Spielfeld sein. Viel Beifall bekam der Vorschlag von Kurt Burkhart, die Grünflächen zu verbinden und zudem einen Großteil der Parkplätze zu erhalten. Einvernehmlich sollten die Planungen allerdings mit den Anwohnern geschehen, deren Kritik an der



Platzes, wie etwa CDU-Stadträtin Veronika Netzhammer betonte, »eine große Chance, die Aufenthaltsqualität zu verbessern«. Ihrer Forderung, das Thema Blockrandbebauung an dieser Stelle zu beenden, wurde nicht widersprochen. Ein Ansatz für die Neugestaltung könnte das »bunte Konzept« der BVB-Schule mit Grünflächen, Bäumen und Spielfeld sein. Viel Beifall bekam der Vorschlag von Kurt Burkhart, die Grünflächen zu verbinden und zudem einen Großteil der Parkplätze zu erhalten. Einvernehmlich sollten die Planungen allerdings mit den Anwohnern geschehen, deren Kritik an der

Chance für Herz-Jesu-Platz nutzen

Sanierung der »Östlichen Innenstadt« diskutiert



Die Luftbildaufnahme verdeutlicht: Es gibt viele Parkplätze und freie Flächen auf dem Herz-Jesu-Platz. swb-Bild: Stadt Singen

Lautstärke nachts und der Vermüllung zeigt, dass ehemalige Probleme auf dem Herz-Jesu-Platz noch nicht gelöst sind. In jedem Fall soll eine Toilette kommen, wie OB Häusler versprach, der alle einlud, kreativ an der Bürgerwerkstatt teilzunehmen, die von Rüdiger Kunst geleitet würde, der die Stadt bei der Koordinierung berät. Ob und wie der Platz letztlich umgestaltet würde, entscheide allerdings der Gemeinderat, hob Häusler hervor. Ebenfalls auf großes Interesse stießen die Förderzuschüsse für Modernisierungsmaßnahmen

etwa für Mehrfachverglasung, Dämmung sowie den erstmaligen Einbau energetisch optimierter Heizungsanlagen in Höhe von 120.000 Euro je bestehendem Gebäude plus eventuell steuerlichen Vorteilen. Individuelle Beratungen hierzu sind in der monatlich stattfindenden Sanierungssprechstunde (nächster Termin am Mittwoch 22. Januar) möglich. Bezüglich Anmeldungen zur Bürgerwerkstatt und Fragen wenden Sie sich bitte an die Stadt Singen 07731-85343 oder per E-Mail an Monika.Tesch@singen.de.



► HIMMLISCH

Besucher des Wochenmarktes auf dem Herz-Jesu-Platz aus Singen und der näheren Umgebung konnten am Samstag ein besonderes musikalisches Experiment miterleben. Vom Kirchturm der Herz-Jesu-Kirche spielten zehn Musiker des städtischen Blasorchesters in gewohnt guter Qualität weihnachtliche Lieder.



► FESTLICH

Ein festliches Weihnachtskonzert mit Michael Mack, Trompete, Anne Bredow, Sopran, und Peter Tiefengraber, Orgel findet am Samstag, 21. Dezember, um 17 Uhr in St. Stephan in Rielasingen-Arlen statt. Es werden Werke von Bach, Mozart und Händel gespielt. Der Eintritt ist frei.

Leuchtturmprojekt eingeweiht

Kooperation bei Kindertagesstätte St. Lucia vorbildlich

Singen (stm). Getreu der Schutzpatronin ist die neue Kindertagesstätte St. Lucia in der Singener Nordstadt, die am Freitag eingeweiht wurde, ein lichtdurchfluteter Ort inklusive Wohlgefühlcharakter mit beachtlichen 1.000 Quadratmetern Nutzfläche. Symbolisch leuchtet hier nicht nur während der Adventszeit im Innenhof ein 24-Lichter umfassendes Kunstwerk von Elisabeth Paul für Liebe, Familien und viele mehr, so der Wunsch der Mitarbeiterinnen und Leiterin Christina Schwager. Fast 20 Jahre hat es gedauert, bis diese lange notwendige Einrichtung Wirklichkeit wurde, wie »der Remishöfeler« und Vorsitzende des Elisabethenvereins Wilfried Paul betonte. Wie schon 2008 bei der Kinderkrippe Wunderfitz gelang die Real-



Bei der Einweihung der Kindertagesstätte St. Lucia verfolgten Investor Alexander Gonser, Regierungsvizepräsident Klemenz Ficht und OB Bernd Häusler (v.l.) die Vorführungen der Kinder. swb-Bild: stm

sierung des 1,6 Millionen Euro teuren Baus durch die erfolgreiche Zusammenarbeit des Elisabethenvereins mit dem Privatinvestor Alexander Gonser.

Von der Stadt Singen stammt das Grundstück, zudem hat sie sich bei Ausstattung und Spielanlagen mit 230.000 Euro beteiligt. Zudem übernimmt die Stadt Singen Zuschüsse bei den Personal- und Mietkosten. OB Bernd Häusler verwies auf die Werthaltigkeit der Immobilie, da der Investor mit der Familie Gonser aus Singen komme. Regierungsvizepräsident Klemenz Ficht pflichtete dem bei und betonte den Leuchtturmcharakter des Projekts, an dem sich Bund und Land mit 390.000 Euro beteiligt haben. Die Kooperation von freien Trägern und Privatpersonen mit Stadt, Land und Bund bei der KiTa St. Lucia sei vorbildlich, so Ficht, und sie biete einen Standortvorteil für eine lebendige Stadt. Neben drei altersgemischten Kita-Gruppen mit 52 Kindern gibt es zwei Krippengruppen für jeweils zehn Kleinkinder.

Sonnige Aussichten...



...mit dem „Voba-DoppeltGut PLUS“!

- 50 % Voba-Festgeld, 1 Jahr, **2,1 %** p.a.*
- 50 % ausgewählte Fonds der Union Investment*
- Sparauftrag in ausgewählte Fonds der Union Investment*

Begrenztes Kontingent

*Gültig vom 20.12.2013 bis 31.01.2014; Mindestanlage-summe: 10.000,- EUR; Angebot gilt nur in Kombination eines Voba-Festgeldes mit einer Geldanlage in einen ausgewählten Fonds der Union Investment im Verhältnis 50:50 und einem Sparauftrag von mind. 50,- EUR pro Monat in ausgewählte Fonds der Union Investment; Rendite: Zinsertrag von 2,1 % p. a. für Festgeldanlage ab einem Betrag von 5.000,- EUR; Erträge aus der Fondsanlage sind variabel. Ausführliche Hinweise zu Chancen und Risiken entnehmen Sie der z. Zt. gültigen Produktinformation. Diese erhalten Sie bei uns oder direkt bei der Union Investment Service Bank AG.



Die Inhalte dieser Werbung stellen keinen Handlungsbedarf dar und ersetzen nicht die individuelle Anlageberatung durch die Volksbank eG. Die steuerliche Behandlung ist abhängig von den individuellen Verhältnissen. Alle Angaben beziehen sich auf die zum Zeitpunkt der Erstellung der Werbung gültige Rechts- und Steuerlage, die sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern kann.

Volksbank eG | Am Riettor 1 | 78048 Villingen-Schwenningen | Tel. 07721 802-0 | www.voba-sbh.de

GOLDANKAUF

SIE VERLIEREN VIEL GELD!

IHR GOLD IST VIEL MEHR WERT!

UM DIE HÖCHSTEN PREISE
ZU ERFAHREN, LASSEN SIE SICH UNBEDINGT u.
UNVERBINDLICH ÜBERALL BERATEN!

bis **36,00€** / g Feingold
(1 – 4 g Stückelung)

**Altgold - Schmuck - Münzen
Zahngold (auch mit Zähnen)
Silber (auch versilbert) - Platin**

Beratung und Ankauf

**RADOLFZELL, Höllturm Passage 1/5
Tel. (07732) 8238461 MO / MI / FR 10 – 18 h
STOCKACH, Hauptstr. 13
Tel. (07771) 6489620 DI / DO 10 – 18 h
SINGEN, Ekkehardstr. 19
Tel. (07731) 9557286 MO / MI / FR 10 – 18 h**

**Baritli Edelmetallhandel GmbH
über 80 x in DEUTSCHLAND**

die Ten-Brink-Schule in der Raumschaft künftig bestens aufgestellt, ergänzte Baumert. Zudem hob er die gewachsenen Anforderungen wie die Erdbbensicherheit bis Stufe sieben und die mit dem Aufzug geschaffene Barrierefreiheit der Erweiterung an der Rielasinger Schule hervor.

Der Zwischenstand könne sich sehen lassen, fügte Schulleiter Werner Metzger hinzu und unterstrich die gestiegenen pädagogischen Möglichkeiten des Anbaus. Schüler und Lehrerschaft freuen sich deshalb, die Erweiterung zum Schuljahr 2014/2015 in Beschlag nehmen zu können, wenn der Innenausbau fertig gestellt ist.

Aufgrund der perfekten Vorplanung war letztlich der Aufbau der 5 mal 8 Meter großen Wandelemente, die auf zwei Schwerlasttransportern Platz fanden, gerade einmal in zehn Tagen möglich.

WORBLINGEN

MUSIKVEREIN

Zu einem Weihnachtskonzert lädt der Musikverein Worblingen am 1. Weihnachtstag, 25.12., in die Hardberghalle ein.

WOCHENBLATT



ACE-Vitamin-Drink
Nur 23,3 kcal
je 100 ml

RANEGGER
ACE-Vitamin-Drink
Echte Alpen-Orangensaft, natürliches Vitamin C
mit der Südkarotte und Salzkartoffeln
ist der Vitaminreichtum der Alpenregion
intensiviert und 3. Award-Podium-Ausgezeichnet
100% frische Alpen-Orangensaft

NOTRUF / SERVICEKALENDER

**Die Babyklappe Singen
ist in der Schaffhauser Str. 60,
direkt rechts neben dem
Krankenhaus an der
DRK Rettungswache.**

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst:
01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst:
01803/22255525

Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222

Thüga Energienetze GmbH:
0800/7750007*
(*kostenfrei)

Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

Tierschutzverein: 07731/65514
(Tierambulanz) 0160/5187715

24-Std.-Notdienst

WIDMANN

Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u.
Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser •
Schlüssellochnotdienst • Rohrverstopfung • Glas-
bruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)

07731/83080 gew.

Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri
07731/795504

STEISSLINGEN

Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930

Stromversorgung Gemeindewerke
in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

0800 0022 833

(kostenfrei aus dem Festnetz)
und

22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl

**Apotheken-
Notdienstfinder**

*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST

21./22.12.2013:
Dr. Möbius, Tel. 07732 / 56667
25./26.12.2013:
Dr. Boos, Tel. 07731 / 62200
26.12.2013:
Dr. Rudolf, Tel. 07738 / 285



Pfarrscheune wird eröffnet

Rielasingen (swb). Die Pfarrscheune ist eine frühere Scheune, die vor über zehn Jahren in vielen ehrenamtlichen Stunden zu einer gemütlichen Bleibe für die Ministranten von St. Bartholomäus in Rielasingen umgebaut wurde. Vor anderthalb Jahren, am 15. Juli 2012, brannte die Scheune aus und musste in den vergangenen Monaten wieder ausgebaut werden und strahlt nun in neuem Glanz. Bauherr, Architekt, Handwerker und Pfarrgemeinderat haben eng zusammengearbeitet, damit dieses Projekt für die Kinder und Jugendlichen realisiert werden konnte.

Im Anschluss an den Gottesdienst am Sonntag, 22. Dezember, um 10.15 Uhr wird sie nun wieder eingeweiht und gesegnet. Alle Gäste sind herzlich eingeladen, die Segnung und Öffnung der Pfarrscheune mitzufeiern.

»Der Schlunz« als Krippenspiel

Rielasingen-Worblingen (swb). Die evangelische Johannesgemeinde Rielasingen-Worblingen wird wieder ein Krippenspiel aufführen. Unter der Leitung der Regisseurin Susanne Breyer und Pfarrerin Dorothea von Mitzlaff studierten die Akteure in den vergangenen Wochen ein Stück mit viel Witz und Tiefgang ein: »Der Schlunz«. Premiere ist am 4. Adventssonntag, 22. Dezember, im Gottesdienst um 10 Uhr in der Johanneskirche in Rielasingen. Eine weitere Aufführung findet am Heiligabend, 24. Dezember, um 15 Uhr im Familiengottesdienst in der katholischen Kirche St. Bartholomäus in Rielasingen statt.

Irmgard Hauser gewählt

Rielasingen-Worblingen (swb). Der Evangelischen Johannesgemeinde Rielasingen-Worblingen ist bei der Mitteilung des Ergebnisses der Wahlen zum Kirchengemeinderat ein bedauerlicher Fehler unterlaufen. Versehentlich wurde die gewählte Frau Irmtraud Hauser in in der Liste vergessen.

Waldweihnacht mit Bläsern

Rielasingen (swb). Seine Waldweihnacht mit einer Bläsergruppe veranstaltet der Schwarzwaldverein Rielasingen-Worblingen am Sonntag, 22. Dezember, um 17 Uhr. Treffpunkt: Parkplatz an der Kirche St. Stephan, Arlen.

Schnee zum Steißlinger Weihnachtsmarkt

Steißlingen (le). Gerade rechtzeitig spielte am vergangenen Samstag auch das Wetter beim Steißlinger Weihnachtsmarkt mit. Das Thermometer fiel ein wenig und der Schnee bescherte dem Markt zur ohnehin schon guten Stimmung auch noch das richtige winterliche Aussehen. Während in der Remigiuskirche Schüler und Lehrer der Gemeindemusikschule die vielen Besucher mit weihnachtlichen Klängen aus aller Welt erfreuten, setzte draußen in und um die Torkel bereits geschäftiges Treiben ein. In den Ständen wurde an den geschmackvoll präsentierten Auslagen letzte Hand angelegt und vor dem Eingang zur Torkel wurde ein wärmendes Feuer entzündet, das alsbald zahlrei-



Der verschneite Christbaum im Innenhof der Torkel spiegelte die gute Stimmung beim Steißlinger Weihnachtsmarkt wider. swb-Bild: le

che Freunde fand. Schönes in den Auslagen und die verlockende Duftmischung aus Bratwurst und Glühwein hing in der Luft. Das fröhliche Plaudern der Besucher wurde lediglich von den gekonnten und stim-

mungsvollen musikalischen Vorträgen des Kindergartenchöres, der Beurener Alphornbläser, des Männergesangsvereins »Liederkranz« und des Musikvereins ab und zu unterbrochen.



Angebote gültig bis 24. Dezember

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest

Ihr aach center - Edeka Sulger Team

Öffnungszeiten
Heiligabend 7-14 Uhr
Silvester 7-16 Uhr

... frisches Obst

Ananas
extra sweet
aus Costa Rica
Stück

2,99

... für die Festtagstorte

Schwarzwälder Bio-Sahne
30 % Fett
500 ml Flasche
zzgl. -,15 Pfand
(1 l = 4,58)

2,29

... edle Tropfen

Hagnauer Burgstall Spätburgunder Rotwein
auch trocken
0,75 l Flasche
(1 l = 11,32)

8,49

... Fleisch und Wurst

Rinderfilet
extra zart
auch zum Fondue oder Raclette
100 g

4,49

... Käse und Fisch

Brie Royal
mit Trüffeln
mind. 58 % Fett i. Tr.
100 g

2,98

Baron de Ley Rioja Reserva
0,75 l Flasche
(1 l = 13,33)

9,99

Serrano Schinken
besonders mild
100 g

- luftgetrocknet -

2,89

Trüffel Lachs
mariniert und geräuchert
100 g

4,99

Glenmorangie Single Malt Whisky
10 Jahre gelagerter Highland Single Malt Whisky, 40 % Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = 39,99)

27,99

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 18. Dezember 2013
Solange Vorrat reicht.

- Anzeige -

Erfolg der Woche

Kristian Nue
-9 kg in 4 Monaten:



»Seit ich im INJOY Singen trainiere, passen meine Hosen endlich wieder und ich fühle mich wieder wohler in meinem Körper!«

für ein besseres Leben

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS & WELLNESSCLUBS

INJOY Singen - Georg-Fischer-Str. 27 (über OBI)
Abnehm-Hotline: 0 77 31 - 9 31 60

Adventsweg in Arlen

Arlen (swb). Der 17. Adventsweg in Arlen um 17.30 Uhr: Am Mittwoch, 18. Dezember, Haus Liebenfels/Gänseweide mit Gesangsverein; Donnerstag, 19. Dezember, Fam. De Sombre (Talwiesenstr. 21). Am Samstag, 21. Dezember, ist um 17 Uhr ein Trompeten/Orgelkonzert in St. Stephan Arlen. Sonntag, 22. Dezember, Fam. Gebhard (Zelglestr. 8a); Montag, 23. Dezember, Fam. Knappmann (Turnplatz 24) und am Dienstag, 24. Dezember, um 15 Uhr ist Kinderkrippenfeier in St. Stephan, Arlen.

Schönenberger ehrt Jubilare

Steißlingen (swb). Nachdem die Firma Schönenberger in diesem Jahr ihr 80-jähriges Fir-



Für ihr 40-jähriges Dienstjubiläum wurden Josef Bühler (2.v.l.) und Günter Tröndle (3.v.l.) von Alfred Schönenberger (links) und Günter Schönenberger geehrt.

menjubiläum feierte, konnten zwei Mitarbeiter auf ihre 40-jährige Betriebszugehörigkeit zurückblicken. Im Rahmen einer Jubiläumsfeier wurden Günther Tröndle und Josef Bühler für ihre langjährige Mitarbeit geehrt. Beide begannen mit einer kaufmännischen Ausbildung. Günther Tröndle hat sich dann im Autohaus zum Serviceberater und Garantiesachbearbeiter weiterentwickelt. Josef Bühler ist bei der Landtechnik Schönenberger für das Lagerwesen zuständig. Die Geschäftsführer Alfred und Günter Schönenberger dankten den beiden Jubilaren für ihre Loyalität zum Unternehmen und für ihr stetiges Engagement und wünschten ihnen noch viele erfolgreiche Jahre.

E

EDEKA



MÜNCHOW

city markt singen

neukauf moos

nah & gut tengen

neukauf rielasingen

Mo. – Sa. 8.00 – 20.00

Mo.-Mi.-Sa. 8.00 – 20.00

Mo.-Mi.-Sa. 8.00 – 20.00

Mo.-Mi.-Sa. 8.00 – 20.00

Do. + Fr. 8.00 – 21.00

Do. + Fr. 8.00 – 21.00

Do. + Fr. 8.00 – 20.00

Do. + Fr. 8.00 – 21.00

Obst & Gemüse

Breisgau / Höri

Feldsalat

aus Deutschland



100 g

1,29 €

Kopfsalat

aus Italien

Klasse I



Stück

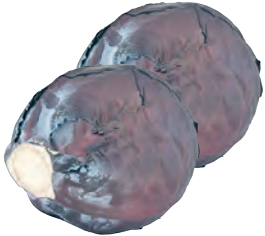
0,99 €

Höri

Rotkraut

aus Deutschland

Klasse I



1 kg

0,59 €

Radieschen

aus Portugal

Klasse I



Bund

0,79 €

Molkereiprodukte

Ehrmann Grand Dessert

versch. Sorten

(100 g = 0,20 €)



200-g-Becher

0,39 €

Dr. Oetker Crème fraîche

versch. Sorten

z.B. classic 150 g

(100 g = 0,39 €)



Becher

0,59 €

Wurstspezialitäten
vom Ibérico-Schwein aus Spanien erhalten Sie bei uns an der Bedienungstheke
z. B. Hinterschinken, Vorderschinken oder Chorizo



Aus unserer Frischetheke

Rinderhüfte



100 g

1,79 €

Rielasingen, Singen und Moos

Rinder-Rouladen



1 kg

9,99 €

Brie de Meaux

französischer Weichkäse aus Rohmilch, mind. 45 % r



100 g

1,99 €

Appenzeller

Schweizer Schnittkäse aus Kuhrohmlch mind. 48 % Fett i. Tr.



100 g

1,49 €

nur in Rielasingen und Moos

Kabeljau-Loins



100 g

2,59 €

Thunfisch-Steaks



100 g

3,19 €

Indio Montepulciano d'Abruzzo DOC

(1 l = 13,32 €)



0,75-l-Flasche

9,99 €

Freixenet

Cordon Negro oder Cordon Rosado

(1 l = 6,65 €)



0,75-l-Flasche

4,99 €

Lovatti Amarone della Valpolicella Classico DOC

(1 l = 38,65 €)



0,75-l-Flasche

28,99 €

Almedina Arganöl

geröstet

(100 ml = 2,80 €)



250-ml-Flasche

6,99 €

ÄRZTETAFEL

Praxis Dr. med. Bettina Förg

Hauptstr. 48, 78224 Singen

Die Praxis ist wegen Urlaub vom 23.12.2013 bis 03.01.2014 geschlossen

Vertretung in dringenden Fällen:
Dr. med. Kamphans (am 23.12.2013, 02.01. – 03.01.2014), Tel. 63595
Dr. med. Kromrey (vom 23.12. – 31.12.2013), Tel. 66668
Dr. med. Santangelo (vom 23.12. – 27.12.2013), Tel. 93260
Dr. Waldschütz (vom 02.01. – 03.01.2014), Tel. 87660

Gemeinschaftspraxis Dres. med. I. u. G. Grathwohl

Internisten

Haus- u. fachärztliche Versorgung und BCM Beratungsstelle

Uhlandstr. 54 · 78224 Singen

Urlaub von Fr., 20.12.13 bis einschl. Fr., 03.01.14

Praxisvertretung:
Dr. med. Zachmann vom 20. – 23.12.13
Dr. med. Stadie vom 02. – 03.01.14
Dr. med. Kamphans vom 20. – 23.12.13
Dr. med. Dorn vom 20. – 23.12.13

D. Schielke

Facharzt für Innere Medizin – Hausarzt –

Kreuzensteinstraße 7, 78224 Singen

Praxis geschlossen vom 23.12.2013 – 03.01.2014

Vertretung:
Am 23.12.13 Dr. Stadie, Fichtestr. 42, Tel. 947150.
Am 27.12.13 und 30.12.13 Dres. Grathwohl, Uhlandstr. 54, Tel. 45611.
Dr. Waldschütz, Hadwigstr. 24, Tel. 87660

Praxis Thomas Auer

Facharzt für Innere Medizin, Notfallmedizin, Hausärztliche Versorgung

Hauptstr. 11, 78247 Hilzingen

Wir machen Urlaub vom 23.12.2013 – 03.01.2014

Ab dem 07.01.2014 sind wir wieder zu den gewohnten Praxisöffnungszeiten für Sie da.

Vertretung:
Dres. Dörflinger + Renner ab 02. 01. + Mutschler ab 02.01.2014

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen frohe Festtage.

Berufsausübungsgemeinschaft Dr. med. Udo Lutz/Bruno Sauter

Fachärzte für Innere Medizin Gastroenterologie

Freiheitstr. 15 – 17, 78224 Singen

Tel. 0 77 31/8 35 85 10, Fax 8 35 85 11

Die Praxis bleibt wegen Urlaub vom 23.12.13 – 06.01.14 geschlossen.

Vertretung übernehmen:
Gemeinschaftspraxis
Dres. Banhardt/Fietz/Hertkorn, Virchowstr. 10c, 78224 Singen, Tel. 0 77 31/79 76 60

Ab Dienstag, den 07.01.2014 sind wir gerne wieder für Sie da.

Dr. med. Stephan Zachmann

Facharzt für Innere Medizin

Uhlandstraße 48, 78224 Singen

Telefon 0 77 31 / 4 62 44

Wir sind in den Ferien vom 27.12.13 bis 3.1.14

Vertretung:
Dr. Grathwohl (Tel. 45611)
Frau Dr. Fietz, nur 27.12. (Tel. 797660)

Praxis Dr. med. Eva Vanscheidt

Fachärztin für Allgemeinmedizin

Hörstr. 28, 78239 Rielasingen-Worblingen

Tel. 0 77 31/2 49 91, Fax 2 72 45

Weihnachten/Silvester geschlossen

Mo., 23.12. bis Di., 31.12.2013

Vertretung:
Dr. Spur, Tel. 5 25 55 am 30.12. und 31.12.2013
Dr. Höpner, Tel. 22941 am 23.12.2013
Dres. Merk, Tel. 22254 vom 23.12. bis 27.12.2013

Lothar Werner

Frauenarzt

Rielasinger Str. 172 · Singen

Wir sind im Urlaub von Montag, 23.12.2013 bis Montag, 06.01.2014

Vertretung:
durch alle anwesenden Frauenärzte/innen in Singen und Umgebung.

Paul Lederer

Allgemeinmedizin, Proktologie

Schützenstraße 3

Urlaub vom 23. 12. – 3. 1. 14

Vertretung:
Dres. med. Amann, Henke, Schultz-Braun, Tel. 0 77 32/93 80 50
Dr. med. van der Goten, Tel. 0 77 32/97 19 74

Patienten im AOK-Hausarztvertrag:
Fr. Dr. med. Gerner, Tel. 0 77 32/93 80 50

an Wochenenden und an Feiertagen wenden Sie sich bitte an den ärztlichen Notfalldienst, Tel. 0180-519292350

Kardiologische Privatpraxis Dr. med. D. Ebert

wünscht frohe Festtage und ein gesundes neues Jahr.

Wir machen Urlaub vom 23. 12. 13 bis einschl. 06. 01. 14

Heinrich-Weber-Platz 1, Singen, Tel. 0 77 31 / 59 74 39

PRAXIS UND SCHMERZAMBULANZ

AXEL-M. KORNMEYER

HEILPRAKTIKER

ENGE STR. 4, 78224 SINGEN

TEL. 0 77 31 / 6 18 48

WWW.NATURHEILVERFAHREN-KORNMEYER.DE

Die Praxis und Schmerzambulanz ist vom 18.12.2013 bis 06.01.2014 geschlossen.

Notfälle erreichen mich unter 077 31 / 4 78 70

Frohe und glückliche Weihnachten wünscht Ihnen Praxis für Naturheilverfahren und Ganzheitsmedizin.

- Innere Erkrankungen
- spezielle biologische Schmerztherapie – Knorpelaufbau
- Hormondiagnostik

Zahnarztpraxis

Dr. Michaela von Mohrenschildt

Hinter Hofen Str. 9, 78247 Hilzingen

Tel. 0 77 31 – 6 74 08

Wir machen Urlaub vom 24.12.2013 – 06.01.2014

In dringenden Fällen wenden Sie sich an den Zahnärztlichen Notdienst: 0180 – 32 22 55 25

Ab 7. Januar 2014 sind wir wieder für Sie da.

Allen meinen Patienten, Freunden und Bekannten wünsche ich ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Praxis für Physiotherapie Dittmar Neuheuser

Krankengymnastik · Massage Manualtherapie · Lymphdrainage

Kostenfreie Parkplätze und Bushaltestelle direkt vor dem Haus.

78224 Singen · Feldbergstr. 26 (Bruderhofzentrum)

Telefon 0 77 31 / 4 99 00 ·Telefax 0 77 31 / 4 50 67



Gutscheine ab 15,-€

Gemeinschaftspraxis Dr. med. C. + S. Wilms

Fachärzte für Allgemeinmedizin, Chirurgie, Sportmedizin, Chirotherapie, Naturheilverfahren

- Dorfärten 1, 78244 Gottmadingen -

Wir sind im Urlaub vom 30. 12. bis 6. 1. 2014

Vertretung:
Dr. Graf, Dr. Kaiser, Dr. Wiesendanger

ÖFFNUNGSZEITEN

Wir haben am Montag, den 23. 12. von 7.00 bis 20.00 Uhr für Sie geöffnet.

Heiligabend und Silvester sind wir von 7.00 bis 14.00 Uhr für Sie da.

Mehr Nachlass

Gemeinden kämpfen gegen Kreisumlage

Kreis Konstanz (of). Am Montag wurde der Haushalt 2014 für den Landkreis in den Kreistag eingebracht. Dabei erhielten die Mitglieder des Kreistags den dicken Päckchen Papier, der die Finanzen auch im kommenden Jahr in sichere Bahnen lenken soll. Der Vorgang war erst mal nichtöffentlich, denn für die Medienvertreter wurde kein Einblick gewährt.

Dafür gab es im Vorfeld jedoch Informationen von Vertretern der Gemeinden und Städte im Landkreis, die die Finanzlage der Kommunen im Kreis auf Korn genommen hätten um sich für die alljährliche Frage nach der Höhe der Kreisumlage zu wappnen.

Denn die Kämmerer des Kreises und Landrat Frank Hämmerle

bieten von sich aus schon eine Senkung von aktuell 33,5 auf 33,15 an. Da wollen

aber die Bürgermeister einen viel größeren Schritt nach unten, sagten Artur Ostermaier (Steiblingen) und Helmut Ken-



Artur Ostermaier und Helmut Kennerknecht wollen mehr Nachlass bei der Kreisumlage 2014.

nerknecht (Allensbach), die für den Gemeindegtag vor der Kreistagssitzung eingeladen hatten.

Zwar geht es den Kommunen so gut wie noch nie, aber ihr Wachstum wollen sie

nicht gänzlich den Kreisfinanzen opfern. 2012 ist das Vermögen der Kommunen im Kreis um 18,9 Prozent oder 50 Mil-

lionen Euro angewachsen, ist die erfreuliche Botschaft der Analyse.

Und die Rücklagen der Gemeinden sind dadurch um 40 Millionen angewachsen, es wurde kräftig investiert, und die Verschuldung liegt pro Kopf mit 242 Euro gerade mal die Hälfte unter dem Landesschnitt (ohne Stadtwerke oder private Tochtergesellschaften). Dabei ist es vor allem die Gewerbesteuer, die in einem Jahr kräftiger Konjunktur sprudelte. »So ein Wachstum hat es in dieser Höhe bislang nicht gegeben«, so Artur Ostermaier.

Wer allerdings viel Geld 2014 hatte, der steigt auch in der Bewertung unter anderem für die Kreisumlage. Das würde bei den aktuellen Zahlen zur Kreisumlage ein Mehr von fast 17 Millionen ausmachen, und so viel wollen die Kommunen einfach nicht abgeben, wie Ostermaier und Kennerknecht sagten. »Wenn sie aber schreiben würden, die Kreisumlage soll eine Zwei vorne haben, hätte der Landrat sicher keinen Spaß an Weihnachten«, so Ostermaier.

Ein Dank an die Austräger

Singen (of). Sie sind jede Woche unterwegs für das WOCHENBLATT und bringen die meistgelesene Wochenzeitung der Region bei jedem Wetter in die Briefkästen der Leser und nicht selten werden sie schon erwartet. Sie nehmen viel Arbeit auf sich, und sie haben manche Unbill zu ertragen. Zum Beispiel wenn es eine Verzögerung in der Druckerei gibt, oder Verkehrsprobleme die Lieferwagen aufhalten, oder es so richtig wie aus Eimern schüttet. Da gibt es schon mal Kritik, wenn das WOCHENBLATT nicht ganz pünktlich im Briefkasten steckt.

Doch das stecken die Austräger des WOCHENBLATTs gerne ein, schließlich können sie auch darüber stolz sein, so viele Informationen für die Leser direkt dorthin zu bringen, wo die Nachrichten auch gelesen werden.

Dafür und für noch viel mehr, danken die Verlagsleitung, der Vertrieb und auch die Redaktion des WOCHENBLATTs hiermit ganz herzlich. Das WOCHENBLATT freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit im neuen Jahr.



Laudatorin Sigrun Mattes mit dem neuen Träger der Hebel-Medaille, Peter Filz, und Walter Möll als stellvertretendem Präsident der alemannischen Muetttersprochsgesellschaft.

swb-Bild: of

Hebel-Medaille für Peter Filz

Singen (of). Die Hebel-Medaille der Muetttersprochsgesellschaft wurde im Rahmen der traditionellen Weihnachtsfeier am Dienstagabend an Peter Filz aus Nenzingen verliehen. Keine Geringere als Sigrun Mattes, die diese Ehrung auch schon bekommen hat und die vor wenigen Wochen mit der Heinrich-Rehm-Medaille der Narrenvereinigung ausgezeichnet wurde, hielt die Laudatio auf den frisch ernannten Ehrenvorsitzenden des Fastnachtsmuseums Schloss Langenstein, natürlich auf alemannisch. Sie portraitierte den unermüdlichen Narren, der in Zizenhausen im Jahr 1950 als Sohn eines Berliners und einer Einwohnerin des Stockacher Stadtteils, geboren wurde. Schon früh kam er damals mit dem Musikverein und den Zizenhauser Stumpenmachern in der Fastnacht in Kontakt. Und das hat ihn ein Leben lang geprägt.

Stockach, Singen und schließlich Nenzingen waren seine weiteren Lebensstationen. Und im letztem Ort blieb er auch hängen. Der erprobte Tanzmusiker (er war sogar laut Sigrun Mattes mal mit Schlagerstar Paola auf Tournee) und Narr wurde Chef der Moofanger.

Und als Heinrich Rehm im Fastnachtsmuseum Schloss Langenstein ins zweite Glied zurücktrat, übernahm er im Jahr 2000 den Vorsitz im unermüdlichen Einsatz.

Auch mit zahllosen Führungen, die es natürlich im besten Alemannisch gab, das die Raumschaft Stockach bieten konnte. Bis vor wenigen Wochen hat er dieses Amt mit Leib und Seele ausgefüllt und für diese Missionarbeit für alemannisches Brauchtum wie für den Dialekt wurde er nun auch mit der Hebel-Medaille ausgezeichnet. Und natürlich auch für seinen Einsatz in der Narrenzeitung

der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee.

»Wie schön, dass ihr der Richtig usg'suecht hond«, freute sich Sigrun Mattes, bevor Peter Filz die Medaille aus den Händen von

Walter Möll,

dem Stellvertreter des Präsidenten, überreicht bekam. Der Abend in der Singener Stadthalle wurde umrahmt von Karl David und Martin Lutz, die die alemannische Mundart ganz sinnig in ihre Bluessongs und Folkballaden eingebaut haben und ihrer Musik damit eine ganz besondere Seele geben.

Der Randegger Fotokalender

Das Beste vom Wochenblatt-Fotowettbewerb

Randegg /Singen (of). Jetzt ist er da, der neue Randegger Fotokalender für das Jahr 2014, mit dem das Mineralwasserunternehmen aus Randegg seine Kunden gerne und mit schönen Bildern durch das kommende Jahr begleiten wird. Dieser Kalender ist etwas ganz Besonderes. Denn die Bilder, die durch den Jahreslauf begleiten, sind das Ergebnis eines Fotowettbewerbs unter dem Motto »Lecker von hier«, den die Randegger Ottilienquelle zusammen mit dem WOCHENBLATT veranstaltet hatte.

Unter fast 300 guten Fotos konnte die Jury letztlich ihre Favoriten auswählen, die nun zu einem gelungenen Kalender zusammen gefunden haben, wie Clemens Fleischmann als Geschäftsführer des Familien-



Clemens Fleischmann überreichte den frisch gedruckten neuen Randegger Fotokalender an die dreifache Gewinnerin Claudia Geisselhardt. Der Kalender ist das Ergebnis einer erfolgreichen Kooperation zwischen der Ottilienquelle und dem WOCHENBLATT. swb-Bild: of

unternehmens Randegger Ottilienquelle zufrieden feststellte. »Das sind wirklich sehr schöne Bilder unserer Landschaft und was aus dieser Landschaft an

kulinarischen Genüssen kommt«, so Fleischmann. Nachdem die Kalender ausgeliefert wurden, hat Clemens Fleischmann auch viele der Ge-

winner aus dem Wettbewerb besucht, um ihnen die Kalender selbst zu überreichen. Den kürzesten Weg hatte er zu Claudia Geisselhardt aus Randegg, die Preise bei dem Wettbewerb einheimsen konnte. »Dass meine Naturbilder so gut angekommen sind, freut mich wirklich«, sagte die Fotografin stolz, die erst vor einem Jahr in Gottmadingen ihr Fotostudio (www.facebook.com/phoenix.claudia) eröffnet hat.

Den Randegger Fotokalender im praktischen Küchen-Hochformat gibt es übrigens auch beim WOCHENBLATT in Singen zu erstehen. Aus dem Erlös dieser Kalender wird der Verein »Menschen helfen e.V.« unterstützt, der sich um hilfsbedürftige Menschen hier in der Region kümmert.



NEU ERÖFFNUNG Über 850x in Deutschland

concord Kopfkissen Gr. 40 x 80 cm ~~6,90~~ **4,-** ERÖFFNUNGS-ANGEBOT

concord Komfortschaum-Matratze ROLLIDAY Gr. 90 x 200 cm ~~79,90~~ **40,-** ERÖFFNUNGS-ANGEBOT

Dunlopillo Kaltschaum-Matratze DYNAMIC COMFORT H2 Standardgrößen ~~249,-~~ **149,-**

SCHLARAFFIA Komfortschaum-Matratze BELLUXE Standardgrößen ~~399,-~~ **199,-**

Seit dem 28. November '13 in Singen

www.matratzen-concord.de

Singen
Schlachthausstraße 1,
Telefon (07731) 182865
 Öffnungszeiten:
 Montag - Freitag 10:00 - 19:00 Uhr, Samstag 10:00 - 18:00 Uhr
 Wir feiern mit: Singen (Hohentwiel),
 Georg-Fischer-Straße 32 b, Telefon (07731) 183571

MATRATZEN CONCORD
 EUROPAS GRÖSSTE MATRATZENKETTE
 Matratzen Concord GmbH - Horbeller Str. 19 - 50858 Köln

Wir freuen uns auf Sie.
 Zur Begrüßung erhält jeder Kunde ein kleines **GESCHENK**!

Coupon ausschneiden und in der Filiale abgeben.
 Abgabe pro Person nur ein Geschenk - gilt nur für die Filiale in Singen, Schlachthausstraße 1!

0,0% Finanzierung*
 *ab einem Einkaufswert von 150,- € bei Laufzeiten von 6 bis 12 Monaten



Kleine Wildkatzen ganz zahm. Weitere Fotos unter www.wochenblatt.net.

swb-Bild: sam

»Wilde Tiere« auf Turnsafari

TV Engen begeistert mit Phantasie und Können

Engen (sam). Auf eine bunte Reise nach Afrika lud der TV Engen bei seinem Jahresabschlussturnen ein. Die erste Vorsitzende, Marita Kamenzin, konnte dazu viele Besucher in der Sporthalle begrüßen. Phantasievoll kostümiert und voller Eifer waren die kleinen und großen Hauptdarsteller bei der Sache. Im »African Mix« zeigten die Kleinsten der Wettkampfgruppe, was sie in einem Jahr gelernt haben. Auch die kleinen »Wildkatzen auf dem Sprung« vom Mädchen-Brei-

tensport machten im Rudel die Turnhalle unsicher. Die Teenager von den »Tigerladies« hatten eine Kür und Tanzeinlagen einstudiert. Die »kleinen Löwen auf der Jagd« vom Kinderturnen mussten gefährliche Auf- und Abstiege meistern. Mit dem Trampolin ging es bei den Buben von »Jambo Africa« gleich weiter. »Das Turnrudel« der Übungsleiterinnen und Helferinnen, darunter auch die Schwestern Miriam und Luzia Herzig, zeigte am Boden Turnen auf ganz hohem Niveau.

Zu »Waka Waka« tanzten die Kids und Teens der Tanzgruppe tolle Choreografien. Auf »Turnsafari« an Schwebebalken und Boden ging es nach der Pause weiter mit den älteren Mädchen aus den Wettkampfgruppen. In bunten Baströckchen führten die Mädchen der 3. und 4. Klasse einen bunten »African Dance« auf. Zum Abschluss bevölkerten noch einmal viele Löwen, Affen und Elefanten die Halle für einen bunten Reigen, bei dem auch das Publikum mittanzte.



Wirtin Brigitte Bohner-Seibold, Gatte Manfred Seibold und Sohn Florian haben für die Feier anlässlich des 130-jährigen Bestehens des Landgasthofes »Zum Sternen« den aus den 1990er Jahren bekannten »Stubete Abend« wieder aufleben lassen. swb-Bild: pr

Wirtin aus Leidenschaft

Bankholzen (swb). Einer der traditionsreichsten Gasthöfe der Bodenseeregion hat jüngst ein großes Jubiläum gefeiert. Zum 130-jährigen Bestehen des Landgasthofes »Zum Sternen« hat die Wirtin und Enkelin des einstigen Gründers, Brigitte Bohner-Seibold, langjährige Stammgäste, Freunde, Lieferanten und Partner zu einem Stubete-Abend eingeladen. »Am Stubete-Abend sitzen die Gäste in unserer Gaststube gemütlich beieinander, schwätzen, lachen und lassen den Herrgott einen guten Mann sein«, so die Chefin des Landgasthofes. Weil dieser Abend auch eine Zeitreise durch die 130-jährige Geschichte ihres Hauses sein sollte, servierte ihr Sohn und Küchenchef Florian Seibold mit seinem jungen Team »Räbechrut« mit Schäufele, Kesselfleisch, Wildschweinbratwürsten und hausgemachtem Kartoffelsalat. Doch Brigitte Bohner-Seibold wollte während der Feier auch auf die nunmehr fünfte Generation hinweisen: Gab es bei den früheren Stubete-Abenden neben

dem traditionellen Essen noch Mundart-Vorträge und Zitteroder Handharmonika-Musik, so sorgte dieses Mal die fünfköpfige Band »Miss Otis & Friends« mit Blues, Balladen und Rock für den musikalischen Rahmen. Der in vierter Generation - die fünfte steht mit Sohn Florian bereits in der Küche - betriebene Gasthof wurde 1883 von Urgroßvater Sebastian Bohner neben der Landwirtschaft eröffnet. Eine Zeitlang war der Sternensogar Pferdestation, ab 1920 kam eine Poststelle mit dem ersten öffentlichen Telefon dazu. 1967, nach dem frühen Tod ihrer Mutter, habe sie gemeinsam mit dem Vater den »Laden am Laufen« gehalten, ehe sie 1981 ganz in die Chefrolle schlüpfte. 1992 wurden der ehemalige Stall und die Scheune zu Gästezimmern und einer Wäscherei umgebaut. 2000 kam ein Neubau mit drei rollstuhlgerichten Zimmern, acht Doppelzimmern, zwei Ferienwohnungen und einem Lift dazu. Als erstes Hotel auf der Hörli erhielt der Sternen die »3-Sterne-Qualifizierung«.

Kerzenziehen für guten Zweck

Engen (swb). Die Schulimkerei der Werkrealschule Engen bietet auch in diesem Jahr ein öffentliches Kerzenziehen in der Schule an. Die Jungimker laden am Mittwoch- und Donnerstag nachmittag, 18. und 19. Dezember, von 15.30 bis 18 Uhr dazu ein. Die Kerzenzieherwerkstatt ist im Technikraum im Pavillon der WRS. Der Reinerlös der Kerzenziehung geht als Spende an die Engener Hilfsorganisation Pro Humanitate.

Parteiloses Präsidium

Thayngen (of). Erstmals in der Geschichte des Thaynger Einwohnerrats gibt es ein parteiloses Präsidium. Bei den turnusgemäßen Neuwahlen zum Jahreswechsel wurde Renato Sala zum neuen Präsidenten für 2014 und damit zum höchsten Thaynger gewählt. Salo ist im Einwohnerrat nur mit der SP assoziiert. Neuer Stellvertreter und damit designierter Präsident für 2015 ist Kurt Bühler, der wiederum als Parteilooser in der FDP-Fraktion ist.

»Flötissimo« verzaubert

Hilzingen (swb). »Flötissimo« heißt es am Mittwoch, 18. Dezember, um 18 Uhr in der evangelischen Kirche Hilzingen, wenn die Schüler der Block- und Querflötenklasse der bekannten Flötistin Reinilde Klinghoff-Kühn zu einem Adventskonzert aufspielen. Im ersten Teil des Adventskonzertes werden junge Talente zu hören sein, später treten »Flötissimo« sowie weitere Formationen mit festlichen Klängen auf. Der Eintritt ist frei.

Lichterweg zur Weihnachtskrippe

Engen (swb). Am 4. Adventssonntag, 22. Dezember, lädt die evangelische Kirchengemeinde Engen Christen aller Konfessionen zu einem vorweihnachtlichen Adventsspaziergang ein. Treffpunkt ist um 17 Uhr auf dem Pausenhof unterhalb des Gymnasiums. Der Lichterweg zur Weihnachtskrippe wird etwa 45 Minuten dauern, anschließend trifft man sich am Lagerfeuer zum gemeinsamen Ausklang. Wer mag kann Laterne oder Fackeln mitbringen. --

Auf einem ausgezeichneten Weg

Gymnasium Engen auf dem 10. deutschen Ganztagsschulkongress



Das Team des Gymnasiums Engen in Berlin auf dem 10. Ganztagsschulkongress (v.l.): Thomas Umscheiden, Michael Grambau (Elternvertreter), Christopher Weh (Schülersprecher), Maren Ossig, Ole Wangerin, Ernst Schmalenberger.

neues Gymnasium haben wir an einigen Stellen noch keine festgezurrt Strukturen. In anderen Bereichen sind wir auf dem neuesten Stand. Der Blick von außen tut gut und nach dem Motto »Mitgeben und Mitnehmen« konnten wir uns viele neue Anregungen holen.« Mit sechs Personen - den Lehrern Ole Wangerin und Maren Ossig, Ernst Schmalenberger und Thomas Umscheiden von

der Schulleitung, sowie Michael Grambau als Elternvertreter und Schülersprecher Christopher Weh - waren sie von Engen in die Bundeshauptstadt gereist. Vor Ort präsentierten sie sich mit einem rege besuchten Stand und boten einen vielbeachteten Workshop zum Thema »Außerschulische Kooperationen« an. Beispiele zur Zusammenarbeit gibt es in Engen genug: Neben der Bläserklasse

oder Partnerschaften mit Sportvereinen und der regionalen Wirtschaft arbeitet man auch mit dem Jugendwerk Baden zusammen, um Schülermentoren auszubilden. »Wir sind grundoffen für Kooperationen. Sie bereichern die Schularbeit«, so Umscheiden. »Auch muss eine Ganztagesesschule Kooperationen bilden, da sonst das lebendige Vereinswesen an den Rand gedrängt wird.« Trotz vieler beispielhafter Ansätze in der täglichen Arbeit sieht das Kollegium noch weiteres Potential. Man will sich nicht auf dem Erreichten ausruhen, sondern das hohe Niveau halten und auch in der technischen Entwicklung nicht stehenbleiben. Hierzu werden nicht nur finanzielle, sondern auch personelle Ressourcen benötigt. Daher hofft man in Engen, dass die geplante Kürzung der Lehrerstellen sich nicht zum Problem für die Umsetzung der guten Ideen entwickelt.

Wünsche wurden wahr

Abschlusskonzert des MV Bargaen zum 100. Geburtstag

Engen-Bargaen (sam). Zum Abschluss des Jubiläumsjahres veranstaltete der Musikverein Bargaen ein umfangreiches Wunschkonzert, bei dem die Musikerinnen und Musiker unter Dirigentin Stephanie Schmitz eine gelungene Kostprobe ihres Könnens gaben. Los ging es mit dem »Schönfeld-Marsch«, auf den die »Leichte Kavallerie« folgte.

Seinen großen Auftritt hatte danach der Projektchor Bargaen; die 16 Erwachsenen und zehn Kinder hatten unter der Leitung von Kerstin Dekorsy extra für diesen Anlass das wunderschöne Lied »Schau auf die Welt« einstudiert. Mit dem getragenen »Friends for life« ging der Musikverein stilistisch auf die feierliche Stimmung ein, bevor er das Publikum mit den »Highlights from »Les Miserables« in die Pause schickte.

Mitreißend ging es weiter mit »Die tollkühnen Männer in ihren fliegenden Kisten«, bevor das Publikum mit »Adventure« in eine fiktive Filmwelt mit strahlenden Helden, widriger Natur, zarter Liebe und einem grandiosen Schluss entführt wurde. Diese Erstaufführung war raumfüllend und opulent; die Noten dafür waren ein Geschenk der Freiwilligen Feuer-



Gerne öfter: gelungener gemeinsamer Auftritt von Projektchor und Musikverein Bargaen.

wehr. Auch die Katzenbach-Hexen bedachten den Musikverein mit einer Notenspende. Diese würde aber – wie die Moderatorin und erste Vorsitzende Sibylle Büche schmunzelnd meinte – passenderweise in ein Fasnachtsstück investiert. Eine weitere Premiere gab es beim ersten gemeinsamen Auftritt von Projektchor und Blasmusik mit dem Stück »What a wonderful world«, das durch Louis Armstrong weltbekannt wurde. Nachwuchstalent Johannes Weckerle zog beim fast schon rockigen »Ich und mein Schlagzeug« alle Register seines Könnens und begeisterte das

Publikum mit seinen virtuosen, satten Drum-Beats. Mit den »Selections from Mary Poppins« aus dem bezaubernden Disney-Musical endete der Konzertnachmittag offiziell. Die Noten dazu wurden vom aktiven Mitglied Wilmar Mayer gespendet. Allerdings durften sich die Musiker/innen erst nach zwei Zugaben unter langanhaltendem Applaus verabschieden. Marc Engesser wurde für 25 Jahre aktive Vereinszugehörigkeit zum Ehrenmitglied ernannt und erhielt neben einer Urkunde noch ein nettes Geschenkchen.

Ordnung muss sein

Plakatträger nur von der Gemeinde Rielasingen-Worblingen

Rielasingen-Worblingen (of). Die Gemeinde Rielasingen hat eine neue Rechtslage für das Anbringen von Plakaten zur Veranstaltungswerbung in der Gemeinde geschaffen (wir berichteten bereits im Herbst über den Gemeinderatsbeschluss). Die örtliche Entwicklungsgesellschaft KEG wurde damit beauftragt, die erlaubte Plakatierung komplett auf Plakatträger an festen Standorten umzustellen. »Wir wollen so dem Wildwuchs bei den Plakatierungen Einhalt gebieten, die an immer mehr Stellen, vor allem an Laternenmasten, aufgehängt werden«, sagte Bürgermeister Rald Baumert bei der Vorstellung der Rahmen. Dabei waren nicht nur die Plakate ein Dorn im Auge, die schon bisher nur gegen eine



Bernd Caldart von der Rielasinger KEG und Bürgermeister Ralf Baumert stellten die neuen Plakathalter für die Gemeinde vor, die nun für Veranstaltungswerbung im öffentlichen Raum Pflicht sind.

Genehmigungsgebühr aufgehängt werden durften, sondern auch jene, die nach der Veranstaltung von den zum Teil professionellen Plakatierteams vergessen wurden. Nach einer Ausschreibung wurde nun ein

örtliches Unternehmen mit der Lieferung der neuen Alu-Rahmen beauftragt, die an 30 Standorten als Plakatträger genutzt werden können. Die Plakatierer können nun für jeweils drei Wochen die jeweiligen

Vorverkauf zur Deckelchensuche

Neuhausen (swb). Um »Land-eier« geht es im neuen Stück der Theatergruppe Neuhausen, das am Samstag, 1. Februar, um 19.30 und Sonntag, 2. Februar, um 19 Uhr im Bürgerhaus aufgeführt wird. Die Komödie von Frederik Holtkamp führt die Besucher in die gottverlassene Provinz in Neuhausen, wo fernab hektischen Stadt-Trubels die Helden ein beschauliches Dasein führen. Allerdings fehlt etwas Entscheidendes: der passende Deckel zum Topf, sprich Frauen. Aber woher nehmen? Sind Kontaktanzeigen noch angesagt? Sollte man Partnervermittlungen »mit Niveau« ausprobieren? Oder bieten Chatrooms und Videoportale im Internet die zeitgemäße Möglichkeit, Frauen für das Landleben samt ihrer Ureinwohner und deren Zeitvertreibe à la Treckertuning zu begeistern? Der Vorverkauf für diese Theaterstage ist am Sonntag, 22. Dezember, von 12 bis 14 Uhr im Bürgerhaus Neuhausen. Parallel dazu wird an diesem 22. Dezember zu »Weihnachten im Dorf« von Conny Heggeman eingeladen, einem Sing-spiel des Kinderchors, Weihnachtsbasar sowie Mittagessen und Kaffee. Infos auch unter www.theater-engen-neuhausen.de.



Gemeinsam weihen der evangelischen Pfarrer Matthias Stahlmann (rechts) und der katholische Pfarrer Stephan Weber das neue gärtnergepflegte Grabfeld auf dem Friedhof in Hilzingen ein, links Bürgermeister Rupert Metzler.

Gärtnergepflegtes Grabfeld eingeweiht

Hilzingen (stm). Immer mehr Menschen suchen nach einer Bestattungsmöglichkeit, die auch eine praktikable Lösung für die jahrelange Grabpflege berücksichtigt. Das gärtnergepflegte Grabfeld, das am Freitag auf dem Friedhof in Hilzingen gemeinsam vom evangelischen Pfarrer Matthias Stahlmann und dem katholischen Pfarrer Stephan Weber eingeweiht wurde, bietet eine schöne Alternative, wie Bürgermeister Rupert Metzler betonte. Der Gemeinderat habe sich viele Gedanken zur Verbesserung der Begräbniskultur in Hilzingen gemacht und sich schließlich statt für eine Freifläche für ein Grabfeld, das den Rhythmus des Friedhofs aufgreift, entschieden, so Metzler weiter.

21 Parzellen für Erd- und Ur-

nengräber mit und ohne Bepflanzung sowie 15 Plätze in der Urnengemeinschaft am Baum stehen sukzessive zur Verfügung. Außer der Pflege liegt auch die Gestaltung des Grabfeldes in einer Hand, so dass nach und nach eine kleine einheitliche Parkfläche inmitten des Friedhofs entsteht, die bei Bedarf weiter erweitert werden könne. Das neue Grabfeld, das in enger Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Hilzingen, der Gärtnerei Kreisel und der Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner errichtet wurde, hebt sich mit seiner abwechslungsreichen Gestaltung deutlich von den traditionellen Gräbern in Reih und Glied ab, wie Thorsten Baeye von der Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner aus Karlsruhe erklärte.



Auch viele Schulklassen aus dem Singener Süden waren gerne auf dem Weihnachtsmarkt in der Rielasinger Hauptstraße mit dabei.

Himmlische Meile

Weihnachtliches in Rielasingen

Rielasingen-Worblingen (of). Die Rielasinger Hauptstraße hatte sich am letzten Donnerstag für einen Nachmittag in eine »Himmlische Meile« verwandelt. Die 17. Auflage des Weihnachtsmarkts des örtlichen Handels- und Gewerbevereins (HGV) wird erneut als Volltreffer gewertet. Die rund 80 Stände zogen einige tausend Besucher in den Rielasinger Ortskern. Sie konnten auch ein höchst adventliches Rahmenprogramm der Jugendmusikschule Westlicher Hegau, der katholischen Gemeinde mit ihrer Andacht zum Thema Asyl und der Bücherei mit ihrer Zauberstunde genießen. Die Mischung aus gewerblichen Anbietern und lokalen Gruppen, Vereinen und Schulklassen macht den besonderen Reiz dieses Marktes aus. Die unüber-

sehbare Präsenz von Schulen aus dem Singener Süden war für viele Besucher aus der Nachbarstadt ein deutliches Argument dafür, dass eben solch ein Markt in Singen einfach fehlt und nötig wäre. Den großen Menschaufmarsch nutzte das Jugendbüro der Gemeinde für die Fortsetzung seiner Umfrage, wie glücklich die jungen Menschen in der Doppelgemeinde sind. Der Vorsitzende des HGV, Lothar Reckziegel, war auch von der 17. Auflage dieses Marktes begeistert. Auch, weil es immer etwas Neues für ihn zu entdecken gibt. Nur die Schneeflocken vom letzten Jahr, die genau zur Dämmerung vom Himmel rieselten, fehlten ein wenig. **Mehr Bilder gibt es unter www.wochenblatt.net/wbbe-wegt.html.**

Neue Buslinie verbindet

Hilzingen (swb). Das lange Warten der Hilzinger Einwohner und Schüler auf eine Busverbindung zwischen Hilzingen und Gottmadingen hat endlich ein Ende: Seit Montag wird nun jeweils ein Bus zur 1. und 6. Unterrichtsstunde nach Gottmadingen und zurück nach Hilzingen fahren: Montag bis Freitag fährt die Linie 7351-044 um 7.19 Uhr ab den Hilzinger Hegau-Hallen und kommt um 7.38 Uhr in Gottma-

dingen, Kornblumenweg, an. Die Linie 7351-163 fährt um 13.02 Uhr von Gottmadingen Kornblumenweg los und kommt um 13.22 Uhr in Hilzingen an den Hegau-Hallen an. Dies ist ein weiterer Schritt zur Verbesserung der direkten Busverbindung, gerade auch im Hinblick auf den Schulbesuch in der Nachbargemeinde. Weitere Infos zum aktuellen Fahrplan sind unter www.suedbadenbus.de zu finden.

Tierisches Konzert

Gottmadingen (swb). Das Dreikönigskonzert des Musikvereins Gottmadingen findet 2014 bereits am Vorabend des Dreikönigstages am Sonntag, 5. Januar, um 20 Uhr in der Eichendorffhalle in Gottmadingen statt. Das Motto des Konzerts ist »tierisch«. Erich Kästner hat in seiner »Konferenz der Tiere« die aus Sicht der Tiere unzulängliche Menschenwelt dargestellt. Tiere vom Einhorn bis zum Vielfraß, vom Löwen bis zu Fischen kommen im Programm zu Wort.

Packende Kämpfe

Gottmadingen (swb). Einen weiteren Krimi lieferte sich der KSV Gottmadingen bei der WkG Weitenau Wieslet. Zum Punkten reichte es den Hegauern aber nicht, sie unterlagen bei der Bundesligareserve knapp mit 18:19. Auch hier zeigt sich wieder, wie ausgeglichen die Verbandsliga ist. Am Samstag, 21. Dezember, empfangen die Gottmadinger den KSV Rheinfelden ab 19 Uhr in der Hebelhalle, im Vorkampf um 17.30 Uhr tritt die 2. Mannschaft gegen Singen an.